

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

167 (19.6.1898) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Reichstagswahlen betreffend.

Gemäß §. 26 des Reglements zum Reichstagswahlgesetz findet am

**Montag den 20. d. Mts., Vormittags 8 Uhr**

beginnend, in Karlsruhe die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Abgeordneten zum Reichstag für den X. Wahlkreis im Sitzungssaale des Stadtrats — Rathaus — daselbst statt.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß der Zutritt jedem Wähler freisteht.

Karlsruhe, den 16. Juni 1898.

**Der Wahlkommissär für den X. Reichstagswahlkreis.**  
Muth.

## Bekanntmachung.

Nr. 53758. Besuche von Pfleglingen in Kreis-Pflegeanstalt Hub betreffend.

Die Erlaubnis zum Besuch von Pfleglingen der Kreis-Pflegeanstalt Hub erfolgt nur auf schriftliche Genehmigung von Seiten der Anstalts-Direktion, und zwar sind Besuche

— nur an Werktagen —

gestattet.

Um eine solche zu erhalten, ist unter Beifügung einer frankirten Postkarte eine schriftliche Eingabe an die genannte Dienststelle erforderlich, in welcher Tag, Stunde, Dauer und Zweck des beabsichtigten Besuchs, sowie die verwandtschaftlichen oder sonstigen Beziehungen des Besuchers zu dem Pflegling genau bezeichnet sind.

Karlsruhe, den 11. Juni 1898.

**Großh. Bezirksamt.**  
Arnold.

## Konkursverfahren.

Nr. 16261. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers J. Schneider in Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

**Dienstag den 5. Juli 1898, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer 14, anberaumt.

Karlsruhe, den 14. Juni 1898.

**Kaßenberger,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 20. Juni, Abends 7/9 Uhr, im Vereinslokal, Wilhelmstraße 14,

# Vortrag

des Herrn Buchdruckereibesizers **Ferd. Thiergarten** über:

**Genua, Turin** (Landesausstellung),

**Mailand** (Aufstand).

Hierzu werden die Mitglieder, sowie Freunde des Vereins zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

## Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr Lahr feiert

**Sonntag den 26. Juni d. J.**

ihre 50 jähriges Jubiläum, wozu unser Corps eingeladen ist.

Diejenige Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich bis längstens Mittwoch den 22. d. M. bei unserm Adjutanten **M. Wirnser**, Friedenstr. 16, anzumelden, woselbst auch von dem Programm Einsicht genommen werden kann.

**Das Corps-Commando**

Markstahler.

M. Wirnser.

## Kinderfoolbad in Dür rheim.

An weiteren Gaben haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten:

Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin 100 M., von Frau v. Christmar 100 M., durch Fräulein M. v. Bed. von Frau Stein-Denninger 5 M., von W. C. 10 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauer: von Herrn Professor Dr. Bernhard von Bed 40 M.; durch Fräulein von Seldeneck: von Herrn Schlosshauptmann, Kammerherrn von Offenhardt-Berckholz 80 M., von Herrn Edm. Weiß in München 5 M.; durch Herrn Oberrechnungsrath L. Roth: von A. H. 10 M.; durch Frau Ministerialrath Föhrenbach: von Frau Hebling 10 M., von Chr. Zimmermann 10 M.; durch Herrn Medizinalrath Riegler: von Herrn Apotheker L. Schaaff 5 M.; durch Herrn Geheimrath Sachs: aus der Kasse eines Spielkränzchens 52 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen, um den in diesem Jahr besonders zahlreich bei uns eingehenden Gesuchen um Ausnahme von frankten Armenkindern entsprechen und die erbetenen Preisermäßigungen eintreten lassen zu können.

## Bauarbeitenvergebung.

2.1. Für die Neuherstellung eines Erweiterungs-Anbaues des chem.-techn. Instituts der Großh. Technischen Hochschule in Karlsruhe sollen die nachstehenden Bauarbeiten im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise unter den allgemeinen und speziellen staatlichen Baubedingungen vergeben werden:

1. Grabarbeit,
2. Maurerarbeit,
3. Steinhauerarbeit (rote Sandsteine),
4. Zimmerarbeit,
5. Asphaltpflaster,
6. Eisenlieferung,
7. Betonarbeiten,
8. Dachdeckerarbeiten (Schiefer u. Holzcement),
9. Blechenerarbeit,
10. Verputzarbeit,
11. Schreinerarbeit,
12. Glaserarbeit,
13. Schlosserarbeit,
14. Lüncherarbeit,
15. Plästererarbeit.

Im Geschäftszimmer der unterfertigten Stelle (Mitterstraße 20) können von heute an Zeichnungen und Bedingungen eingesehen und die Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die verschlossenen, mit dem Vermerk „Institut“ versehenen Angebote sind bis spätestens **Donnerstag den 7. Juli d. J., Abends 5 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet, einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt sechs Wochen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1898.

**Großh. Bauinspektion.**

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 20. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 10 Dessertmesser, 1 silb. Nadel, 4 Serviettenringe, 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Waschkommode, 4 Rohrstühle, 2 Schifftoniere, 2 Spiegel, 1 Schreibisch, 1 Kommode, 1 Bild, 1 Baggeige, 2 Gaslampen u. A.

Karlsruhe, den 16. Juni 1898.

**Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**



Zur Entgegennahme von Gaben sind außer der Abtheilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit: Frau Senatspräsident v. Stoesser, Stefanienstraße 71; Frä. M. v. Beck, Kriegstraße 54; Frau v. Christmar, Schirmerstraße 2; Frau Ministerialrath Föhrenbach, Friedenstraße 3; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Frä. v. Seldeneck, Amalienstraße 61; Oberrechnungsrath Roth, Ritterstraße 22; Hofrath Dr. v. Seyfried, Westendstraße 13; Oberst z. D. Stiefbold, Hirschstraße 71; Medizinalrath Biegler, Westendstraße 74.

Karlsruhe, den 17. Juni 1898.

Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Dankagung für den Bazar und die Verlosung

zu gunsten der innern Einrichtung des Diaconissenhauses in Freiburg sind weiter eingegangen: bei Frn. Prof. Dr. Fath von Frä. Lang 1 Nadelkissen, 1 Photographierahmen, 1 gebrannte Schale, 1 Leuchter, 2 Decken, 1 Lampenteller, Frä. Hel. Schmitt 1 Nadelkissen, Frä. G. Welter 1 Buch, Frä. Hel. Seilmacht 1 Buchhülle, Frä. M. Schenk 1 gest. Decke, Frä. M. May 1 Schwammkörbchen, 1 Nadelbuch, 1 Kartenkasten, Frä. A. Staub 1 Buch; bei Frn. Oberhofprediger D. Helbing von Frau Rudolf Bießer 6 Paar Kinderstrümpfe, 4 Arbeitskörbchen, 3 Kinderkleidchen, 2 Kinderschürzen; bei Frn. Oberkirchenrat Vehler durch Frau Prälat Schmidt von Frau W. B. 3 A.; bei Frn. Prof. Thoma von Frn. Prof. F. Keller 1 Delgemälde in Rahmen, Frau Morlock 1 Radierung in Rahmen, Frä. Eda Schmidt-Staub 1 Studienlopf in Rahmen, von Frn. Hans Schröder nachträglich vom Concert 5 A.; bei Frä. Engels von Ung. 5 Paar gest. Decken, Ung. 1 große Decke, Frä. B. A. 4 gebr. Holzschachteln, Frä. E. D. 2 gebr. Holzsteller, Frä. R. D. 12 geb. Serviettenringe, Frä. Engels 1 gest. Büffetdecke, 1 Schreibmappe, 1 gebr. Holzsteller, 1 Metallfigürchen, Frau D.-K. Kat Reib 10 A.; bei Frau F. Schneider Wwe. von Ung. 1 Lutherkalender und 1 Lampenschirm; bei Frau Prof. Thoma von Schw. Anna Rothermel 2 Fadensterne und 1 Sackel, von Frau Prof. Dr. Gravenhan 1 Herford, Frau Prof. Lamey 6 Staubtücher, 1 Kinderschürze und 1 Blumenhülle, Ung. 1 gest. Decke und 1 gebr. Kübel, von Frau A. R. 6 A., 2 Rahmännchen, 2 Eierfeder und Schreibgeschirr, Frä. Volk 2 Servietten; bei Frau Prof. Dr. Beckesser von Ung. 1 Bonbonniere und 2 gest. Schreibmappen. Wir sagen herzlichsten Dank den Sammlern und Gebern.

Der Bazar findet vom 22. bis 24. Juni in der Festhalle zu Freiburg statt. Lose zu 1 Mk. sind bei den Sammlern zu haben, bei Herren Veipheimer & Wende, Kaiserstraße 88, in der Musikalienhandlung Doert (Ecke der Kaiser- und Ritterstraße), in den Buchhandlungen von Gräff (Seminarstraße 6) und Kundt (Kaiserstraße 144) und bei dem Unterzeichneten.

A. Thoma.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 21. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstr. 29 gegen baar versteigert:

Ein Kanapee, 6 Halbfauteuils, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Divan, 1 Ottomane, 2 Ovaltische, 1 Schreibkommode mit Glasaufsatz, 2 französische Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen und Polstern, 6 neue Seegrasmatrasen, 1 Strohmatrasen, 3 Glasschränke, 1 Ladenregal, 1 Zuglampe, 1 Krankensahnestuhl, 1 Kiste Lampencylinder in versch. Größen, gut erhaltene, getragene Damen- und Herrenkleider, Vorhänge, Porzellangeschirr, bestehend in Platten, Tellern, Schüsseln, Blech- und Emaillochbüfen, Holz- und Messing-Fahrbahnen, 2 Sägen, 2 Belle, 1 Krautständer, 2 Räder, 1 große Erdbüchse, Kübel, Schaufeln, Zuglampen, 1 transportabler Waschkessel, Gummischläuche, Bilder, Handwerkzeuge, Körbe, 1 Dezimalwaage, 1 Papageittasche, 1 große Parthie Biermarken u. wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden Stefanienstraße 3, 2. Stock, im Auftrag nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Zwei Schränke, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 1 Sopha, diverse Rohr- und Polsterstühle, 2 Bettstätten mit Matrasen und Kopfpolstern, 1 Nachttisch, diverse Tische, Spiegel, 1 Füllsofen, 1 Badeeinrichtung mit Ofen, diverses Küchengeschirr und Glaswaaren, Steppdecken, Teppiche und Vorlagen, 1 Kammerherren-Uniform mit reicher Goldverzierung, 1 Civilrad, 2 eiserne Schirmständer, 1 Parthie Gartenmöbel, 2 Leitern, 1 große Parthie Weinflaschen und sonstige Kellergeräte, 1 großes Regenfah, 1 Fahnenstange, 1 Olanderz, 1 Gummi-, 1 Granatbaum und 1 Kufe, sowie sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 18. Juni 1898.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

2.1. Die Arbeiten zur Erweiterung der Sammelgrube bei der Wagenreinigungsanstalt im Rangirbahnhof Karlsruhe sollen im Wege öffentlicher Verbindung vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Verbindungsanschlüsse sind bei unterzeichneter Stelle einzusehen.

Auf Einzelpreise gestellte Angebote sind bis zum 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1898.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

— Degenfeldstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Herrenstraße 29 sind 2 Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, im Quer- und Seitenbau auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

— Kurvenstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft bei G. Boegler.

Herrschafts-Wohnung.

Gegenüber der Archivanlage, in herrlicher, freier Lage, ist die Bel-Etage des Hauses Gartenstraße 54, bestehend in einer Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, von denen jedes separaten Eingang hat, mit offenem und geschlossenem Balkon, Bad, Speisekammer, Veranda, 3 Mansarden, Antheil an der Waschküche und dem Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere zu erfragen im Hause selbst im Parterrestock. — Einzusehen von 1/2 11 bis 1/2 1 Uhr.

Auf Wunsch können noch 2-3 große Zimmer im Mansardenstock dazu gegeben werden.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 56, ohne Vis-à-vis, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör auf Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

\* Angartenstraße 36 ist im 3. Stock rechts ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Morgenstraße 14 ist im 4. Stock links ein schönes Zimmer mit zwei Betten an zwei ordentliche Arbeiter sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Sonntag bis 1/2 4 Uhr Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch.

\* Ein möblirtes Zimmer ist an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten, auf Wunsch kann auch Kost gegeben werden: Kaiserstraße 58 im Hinterhaus, parterre.

\* Schützenstraße 66, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten; ebendasselbe ist ein Schaufenster (1,10x2,50 m), sowie ein Anhängeschild (0,40x1,00 m) zu verkaufen.

Bähringerstraße 12 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Gesucht

von jungem Herrn ein gut möblirtes Zimmer mit freiem Eingang zwischen Kreuz- und Karlsstraße. Babegelgenheit erwünscht. Offerten unter Nr. 4360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblirtes Zimmer

(am liebsten zwischen Douglas- und Ritterstraße) bei guter Familie (ohne kleine Kinder) wird von jungem Herrn per 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung- und Pension-Gesuch.

Für einen kaufmännischen Lehrling wird Wohnung und Pension in guter Familie (möglichst Weststadt) gesucht, welche den jungen Mann gewissenhaft beaufsichtigt und aus der Ausnahme junger Pensionäre nicht gerade ein Gewerbe macht. Gest. Angebote mit genauer Preisangabe u. unter Nr. 4361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrik-Räume.

\* Zur Erstellung eines kleinen Artikels werden 4-6 Zimmer (große Räume) mit Anfluß an vorhandene Betriebskraft gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 4363 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

\* Auf 1. Juli wird ein jungeres, fleißiges Mädchen gesucht: Wilhelmstraße 55.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres Durlacher Allee 28, 1. Stock rechts.

2.2. Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit zu kleiner Familie sofort gesucht: Marienstraße 70 im 2. Stock.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann, wird bei gutem Lohn gesucht: Kreuzstraße 10, Wirthschaft.

\* 2.2. Gesucht wird ein junges, fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit verrichtet, sowie waschen und bügeln kann. Bewerberinnen wollen sich beim Portier der Brauerei Sinner in Gränwinkel melden.

\* 2.2. Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für sofort gesucht: Schwimmschulstraße 3, zwei Treppen; bis Samstag „Roths Haus“, Etage 8.

\* 3.2. Gesucht auf 1. Juli ein zuverlässiges ev. Mädchen, welches selbst alle Hausarbeit versteht u. etwas kochen kann, gegen guten Lohn: Durlacher Allee 49 im 3. Stock.

— Ein einfaches, braves Mädchen im Alter von 15-17 Jahren, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf 1. Juli gute Stelle. Kochen wird nicht verlangt, doch kann es dabei erlernt werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bis 1. Juli Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10, zwei Stiegen hoch.

\* Ein besseres Mädchen, gewandt und pünktlich, selbstständige Köchin, welches Hausarbeit mit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie per 1. Juli gute Stelle. Näheres Schützenstraße 28, eine Treppe hoch.



Auf 1. Juli finden ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, sowie ein reines Mädchen, welches Kinder zu behandeln versteht, nähen und bügeln kann, bei hohem Lohn Stellen: Kronenstraße 43 im 2. Stod.

### Dienst-Gesuch.

\*2.2. Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln versteht, sucht Stellung als Zimmer- oder Kindermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 17, parterre.

### 10 000 Mk. Kapital gesucht.

Auf ein gut rentirendes, neues Haus in bester Lage der Stadt wird von einem pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek 10 000 Mk. auf 1. Oktober oder früher aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3841 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\*2.2. 4000—5000 Mk. auf beste II. Hypothek (bis zu 70% gehend) bei prima Objekt per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9.8. Eine leistungsfähige **Margarine-Gesellschaft** sucht für das Großherzogthum Baden, eventl. auch Elsaß, einen gewandten, gut eingeführten

### Generalvertreter,

mit Domizil in Karlsruhe, gegen Fixum und Provision. Es wird nur auf eine erste Kraft reflektirt. Offerten unter W. B. 1502 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

3.2. **= Architekt, =** in durchaus selbständiger Herr, gesucht. Anträge mit Gehaltsansprüchen und bisheriger Thätigkeit unter Nr. 4299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zur Versorgung einer elektrischen Lichtanlage mit Accumulatorenbetrieb nebst Dampfmaschine wird ein durchaus tüchtig und zuverlässiger

### Maschinist,

welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei hoher Bezahlung gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 4342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Schreiner,** ein selbständiger, kann sofort eintreten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

2.2. Ein tüchtiger und zuverlässiger **Marmor- & Granitarbeiter,** der auch im Schrifthauen bewandert ist und selbstständig arbeiten kann, findet sofort dauernde Stelle gegen guten Lohn.

### W. Schneider,

Bildhauerei und Marmoratelier,

St. Johann a. Saar, am Friedhof.

**Tüchtige Schleifer und Bernidler** per sofort und dauernd gesucht.

Gerbfabrik u. Eisengießerei Wertheim.

2.2. **Wilhelm Kress.**

### Maurer-Gesuch.

3.2. Tüchtige Maurer finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Jos. Held, Maurermeister,  
Marienstraße 63.

### Modes.

3.2. Eine tüchtige I. Putzmacherin wird gesucht bei

A. & M. Levinger,  
Großherzogl. Hoflieferantinnen,  
Friedrichsplatz 3.

\*3.3. **Büglerin,** eine tüchtige, findet Beschäftigung. Zu erfragen Kronstraße 43 im Laden.

Preisgekrönt  
auf allen beschickten  
Ausstellungen.



**Jannus-Brunnen**  
vormals J. Friedrich, Hoflieferant,  
Grosskarben.

Natürlich  
kohlensaures  
Mineralwasser I. Rangs  
ohne künstlichen Zusatz

empfehlen als billigste u. angenehmste Erfrischung

Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hofl., Karlsruhe.

5.3.

## Paul Roder,

### Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstraße 136 (Friedrichsbad).



## Damen-Unterröcke

mit Stickerei

empfehlen in großer Auswahl

von M. 2.40, 2.50, 2.60, 2.75, 3.— bis zu  
den Feinsten.

Bei Baarzahlung 5% Sconto.

# Ed. Printz.

Eigene Läden:

193 Kaiserstrasse 193 — 245 Kaiserstrasse 245

und

10 Erbprinzenstrasse 10 — 8 Schützenstrasse 8.

## Färberei

und

## chemische Reinigung

von

Herren- und Damen-Garderoben,  
Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.  
Gardinen-Wascherei.



**Nebenverdienst.**

— Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewogenen **Thee** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam**, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland **E. Brandsma, Köln a. Rh.**, wenden zu wollen.

\*3.2. **Eine perfekte Köchin, ein Kinderfräulein**

gesucht. Bewerberinnen mit nur guten Empfehlungen oder Zeugnissen wollen sich melden bei Premier-Lieutenant **Vlororät** in Bruchsal.

— Ein braves, fleißiges **Mädchen**

vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf 1. Juli gute Stelle: **Karlstraße 12** im Laden.

Ein braves, fleißiges und anständiges **Mädchen,**

welches etwas kochen kann und zuverlässig ist, findet bei kleiner Familie auf 1. Juli gute Stelle: **Hüppurrerstraße 64, 2. Stock.**

## Stellen finden sofort und auf 1. Juli:

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, sowie mehrere Haus- und Spülmaschinen durch **Frau Höfler, Durlacherstraße 69.** 3.2.

T. 2.2. **Zwei Büffeldamen**

finden zum baldigen Eintritt gute Stellen, sowie ein

**Hotel-Zimmermädchen**

findet in einem guten Hotel nach dem badischen Schwarzwald sofort Stelle durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Kellnerinnen!!!**

Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Aushilfs-Kellnerinnen**

gesucht im **Schützenhaus.**

**Tüchtige Büglerin**

für Glatt- und Stärkewäsche auf einen Tag in der Woche in's Haus gesucht. Näheres **Durlacher Allee 22** im 2. Stock rechts.

50.28.

**Mädchen**

von 14 Jahren und ältere erhalten leichte Beschäftigung bei guter Bezahlung: **Wilhelmstraße 4.**

**Ein Mädchen,**

welches im Falzen geübt ist, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4.3.

**Lehrling**

gesucht für eine hiesige Buchhandlung unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 4184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Ein solider Junge mit guter Schulbildung, welcher die Assurance gründlich erlernen will, wird per 1. August oder früher als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fuhrknecht gesucht.**

— Ein tüchtiger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, stadtkundig ist und gute Zeugnisse besitzt, findet gute dauernde Stelle. Näheres **Karlstraße 12** im Laden.

**Wforzheim.**

3.2. Suche zu baldigem Eintritt einen tüchtigen Hausburschen.

**Dr. C. Hoff's Apotheke.**

**Reste! Reste!**

Die angesammelten Reste in Frühjahr- und Sommerbuckskin, zu Anzügen, Hosen etc. reichend, werden billigst verkauft. 6.4.

détail **Tuchlager** en gros

**Gebrüder Hirsch,**

166 Kaiserstrasse 166, zwischen Douglas- und Hirschstrasse.

Karlsruhe  
Kaiserstrasse 199

Gegründet  
1851.

Straßburg  
Gr. Gewerkslauben 11

**Gebrüder Ettliger**

Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

**Den Eingang**

der letzten

**Sommer-Neuheiten**

in

**Luftspitzen u. Luftstickereien,****Entre-deux u. gestickten Stoffen**

zeigen empfehlend an

**Gebrüder Ettliger,**

Grossh. Hoflieferanten,

**Kaiserstrasse 199.**

Bänder, Spitzen, Tülle, Schleier, Rüschen.

Knöpfe, Posamenten, Garnituren, Seidenstoffe.

En gros.

En détail.

**Gebr. Körting, Karlsruhe,**

**Waldstrasse 79.**

Vertreter: Ingenieur **Louis Doelling.**

**Motoren**

liegender u. stehender Bauart zum Betriebe mit Benzin, Petroleum, Leucht- u. Kraftgas.

**Kraftgasanlagen**

zur Erzeugung eines billigen Betriebsgases. Betrieb billiger als mit Dampfmaschinen.

— **Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen.** —

**Gasdynamos u. schnelllaufende Dynamomaschinen. Electromaschinen.**



22. **Abbruch**

der Hintergebäude Kaiserstraße 136 ist zu vergeben. Auskunft und Bedingungen einzuholen: Erbprinzenstraße 9, Bureau.

\*22. **Israelitisches Mädchen**

sucht Stelle zu Kindern. Offerten bittet man unter Nr. 4296 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10.9. **Lichtpausen**

zum Vervielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen in jeder Grösse werden schnell und billig angefertigt in der

**Lichtdruckanstalt von J. Dolland,**  
Karlsruhe, Steinstrasse 27.

**Empfehlung.**

\*22. Eine fleißige, tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Auch würde dieselbe eine Stelle in Gasthöfen zum Geschirrspülen in der Woche annehmen. Näheres Waldhornstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses links.

**Empfehlung.**

3.2. Empfehle mich den geehrten Herrschaften und tit. Publikum im Bügeln in und außer dem Hause bei pünktlicher, billiger Bedienung. Näheres im **Glanzbügel-Geschäft** Waldhornstraße 39.

**Verloren**

ein goldener Siegelring mit Monogramm J. K. in bläulich weißem Stein. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 247, 2 Treppen hoch. 22.

**Haus-Verkauf.**

22. In nächster Nähe der Karlstraße ist ein vierstöckiges Wohnhaus mit je 4 Zimmern im Stock nebst Zugehör preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 4324 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Haus-Verkauf.**

\*22. In nächster Nähe des neuen Postgebäudes ist ein gut gebautes Herrschaftshaus mit je 5 Zimmern, Bad u. im Stock sofort zu verkaufen. Gest. Offerten sind unter Nr. 4334 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

3.2. In nächster Nähe der Gartenstraße ist ein elegantes Herrschaftshaus mit je 5 Zimmern, Bad und Zugehör im Stock um den gerichtlichen Schätzungspreis unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

in feinsten Lage der Stadt ein ganz hervorragend schönes Herrschaftshaus mit großem Garten und guter Rentabilität. Selbstkäufer erhalten Auskunft auf gest. Anfrage unter Nr. 4180 im Kontor des Tagblattes. \*22.

**Haus-Verkauf.**

3.3. Wegen Wegzug ist ein in schöner Lage im westlichen Stadtteil gelegenes, herrschaftlich eingerichtetes, dreistöckiges Haus, 5 bis 6 Zimmer im Stock, Badestimmer, Speisekammer und Garten, preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4250 an das Kontor des Tagblattes.

**Geschäfts-Verkauf.**

Wegen Wegzug von hier verkaufe ich mein

seit Jahren bestehendes

**Putz-Salongeschäft**

unter sehr vorteilhaften Bedingungen. Dasselbe bietet eine gute Existenz für eine tüchtige Modistin. 3.3.

**A. Landsmann,**

Karlsruhe, Akademiestraße 51.

**Fur die Reise-Saison**

empfehle ich eine Partie leichte

**Sommer-Havelocks**  
und **Sommer-Valetots**

in verschiedenen Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Anzüge nach Maass**

in Sommerbeige und Kammgarn, in eleganter Ausführung von **50 Mark** an.

**N. Breitbarth,**

**Kaiser- und  
Lammstrassen-Gde.**

**D. Lasch,**

Sofienstraße 28,

Ostendstraße 3, Marienstraße 27,

**Färberei und Reinigung**

von

**Herrn- und Damen-Garderoben,  
Tüllgardinen, Möbelstoffen, Teppichen u.**

**Neu!**

**Neu!**

**Diamant-Schwarz**

auf **Strümpfe.**

**Garantirt waschecht.**

Die Gegenstände werden auf Wunsch durch den Hausdiener frei abgeholt und wieder in's Haus verbracht.

**Beste Leistung bei mässigen Preisen!**

**Möbel-Verkauf**

**Lazarus Bär Ww.,**

Ecke der Waldhornstraße,

empfehle ich ihr reichausgestattetes Lager sämtlicher Sorten

**Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Stühle und Betten etc.**

**in nur bekannt guten Qualitäten**

zu sehr billigen Preisen.

**Zirkel  
3.**

**Zirkel  
3.**



### Haus-Verkauf.

2.2. Ein gut rentirendes Haus mit Laden ist in der Nähe der Kaiserstraße billig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft auf Offerten unter Nr. 4290 im Kontor des Tagblattes.

### Ein Bauplatz

an der Schwimmschulstraße (geschlossene Bauweise) ist zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näheres Amalienstraße 81, parterre. \*5.2.

### 6.4. Vertausche

mein in vorzüglicher herrschaftlicher Lage belegenes, feines, 4 stöckiges Haus, stilllich, mit 5 Zimmern, Bad etc. im Stod, Balkone, Vor- und Hofgärtchen, ohne Vis-à-vis, in der Nähe des Durlacherthors, gegen einen gut gelegenen Bauplatz, Garten, oder älteres Haus in guter Stadtlage. Gefl. Offerten mit genauer Angabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4129 entgegen.

### Gelegenheitskauf.

#### Für Brantleute!

Eine vollständige Aussteuer ist um den festen Preis von 280 Mark zu verkaufen. Dieselbe besteht in 2 halbfranzöf. Bettladen, Federnrosten, Matratzen, Polstern, 1 Schubladenkommode, 1 Schifftoniere, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Tisch mit eichener Platte u. gedrehten Füßen, 4 Rohrstühlen, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Küchentisch, 1 Küchenschränke, sämtliche Möbel sind massiv und nur guter Qualität, bei E. Kähler, Möbelhandlung, Adlerstraße 6.

### Möbel und Betten,

Kanapés, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei

#### Friedrich Kurr,

Möbel- und Tapeziergeschäft,  
Bähringerstraße 23.

### Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

#### Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37,  
g gegenüber der alten Dragonerkaserne.

### 6.5. Pianino,

solides Fabrikat, mit hübschem Ton, Nußbaum matt und blank, neueste Construction, zu dem billigen Preis von Mk. 440 mit Aufsatz zu verkaufen bei M. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen,  
Kein Laden!

### Chaffsächlich

kauft man als sehr solid bekannte, durch hervorragende Leistung prämiirte

### Pianinos

nur am vortheilhaftesten beim Fachmann- und Selbstfabrikant, bei

#### A. Ohnimus, Pianofabrik u. Lager,

Amalienstraße 37.  
Niederlage auch Kaiserstraße 114, zu erfragen bei Raffert Nachf., S. Kunz.

### 4.4. Harmonium

von Schiedmayer mit 14 Registern ist im Auftrag billigst zu verkaufen bei Ludwig Schweisgut, Herrenstr. 31.

### Zu verkaufen.

Ladeneinrichtung, Ladentisch (eichen), Kassenschrank, Stehpult mit Hecker, Copierpresse, Decimalwaage (200 kg), alles beinahe neu, billig zu verkaufen: Eisenhandlung Kaiserstraße 243. \*2.2.

## BUTTERICK'S FERTIGE SCHNITTMUSTER

erhält man hier nur durch

## Gebr. Ettlenger,

Grossherzogl. Hoflieferanten.

# „WANDERER.“

== Unübertroffen in jeder Beziehung. ==  
Haupt-Depot:



## Hermann Oertel,

89 Ettlengerstraße 89.

Großes Lager in Zubehörtheilen.

213. Fahrunterricht bei Kauf gratis.

Fachmännisch geleitete Reparaturwerkstätte.

## Karl Bechmann, Karlsruhe,

♦♦ Marienstraße 62. ♦♦

## Cement- und Plattenbelege-Geschäft.

Specialität:

Ausführung von patentamtlich geschützten  
Schall- und feuersicheren Decken

(„System Schultheiß“).

## Vaillant's

## Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!

Kein verrostetes Wasser wie bei den sog. Wasserstrom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfertheile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung, vollkommener Schutz gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewährung

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

130 Kaiserstraße 130.

Wiederverkäufer Rabatt.





**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



**Kücheneinrichtungen**  
in allen Preislagen.  
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

**Kurhotel Wilhelmshöhe,**  
Ettlingen bei Karlsruhe.

Schöner und für größere Gesellschaften praktisch eingerichteter Ausflugspunkt. Ueber 400 qm große Terrasse, daran anschließend große und kleine Säle, großer Garten und tüchtige Kellereiwirtschaft, Parkanlagen, hübsche Höhenlage mitten im Wald. Lieblichster Aussichtspunkt der Karlsruher Umgebung. Große, hübsche Fremdenzimmer. Gute Speisen und Getränke. Sammelpunkt des besseren Publikums.

Besitzer **Seb. Münich.**



**Liederhalle.**

22. Die verehrl. Vereinsmitglieder werden hienit zum Besuche der vom 15.-20. d. M. stattfindenden **Jubiläumsausstellung** unseres Ehrenmitgliedes des Herrn Kunstmalers **A. Hörter** hier, Bismarckstraße 51, welche auch ein der Liederhalle gewidmetes Gemälde enthält, freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

22.



**Bad. Leib-Grenadier-Verein.**

Unter dem Protektorat  
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
**Sonntag den 19. Juni 1898**

**Familien-Ausflug,**

verbunden mit Tanz und Glückshafen, unter gest. Mitwirkung des Durlacher Turnvereins in der Festhalle Durlach.

Sammelpunkt in Durlach an der Dampfbahn, von da um 1/4 Uhr Abmarsch mit Musik zur Festhalle.

Regimentskameraden willkommen. Einführungsgeld gestattet. Freiwillige Gaben zum Glückshafen werden von Kamerad Lorenz, Ritterstraße, gerne entgegen genommen.

Bitte um zahlreiche Beteiligung.  
Der Vorstand.

Auf meinen Räumungs-Verkauf zu bedeutend ermäßigten Preisen mache ich wiederholt aufmerksam.

**Rudolf Vieser,**

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

NB. Zurückgesetzte Sachen weit unter Selbstkosten.

Höchste Auszeichnung für beste Geldschrankkonstruktion  
London. Königsberg. Lübeck. Posen.



**Ade's Neue**  
patentirte, feuer-, fall- und einbruchsichere  
**Cassenschränke.**

In zahlreichen Fällen, bei intensivsten Brandfällen u. schweren Einbruchversuchen glänzend bewährt. Neuerdings bewährt gegen Feuer bei dem grossen Brande der Stahlfedernfabrik Bernhaupt Nürnberg. Gegen Einbruch bei Thym & Schaubach Strassburg i. E. Metzlersche Buchhandlung Stuttgart.  
2te Fabrik, **C. Ade, Kgl. Hofl., Stuttgart.**  
Berlin.

**Panorama Festhalleplatz.**

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

**Restaurant zum Frankeneck.**

Empfehle mein Restaurant, in schönster Lage gelegen, Karl-Friedrichstraße 1, auf's Beste.

Gute Küche.

**Mittagstisch von 12-2 Uhr.**

22. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

**Reine Badische, Pfälzer und Moselweine.**

Vorzüglichen Rothwein, 1895er Dürkheimer, 1/4 30 Pfg.

**Ausgebaute Flaschenweine**

(größtentheils von Versteigerungen), Original.

Einen angenehmen, milden Tischwein per Flasche 80 Pfg., garantiert rein.

Prima Stoff helles Tafelbier aus der Branerei Sinner, Grünwinkel, Ersatz für Pilsener Bier.

**F. Weppel.**

**Thurmberg-Restaurationen.**

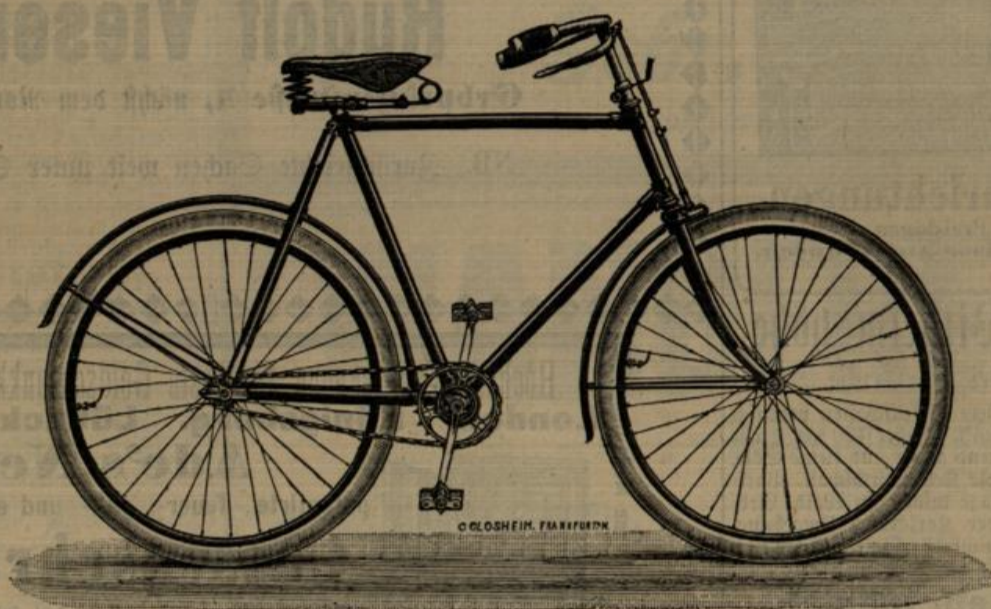
Sonntag Vormittag von 11 Uhr ab

**Frühschoppen-Concert**

(Militär-Musik) bei freiem Eintritt.



Ein  
fachmännisches Urteil über „Velocitas-Fahrräder“.



An die

**Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe,**  
vormals **Haid & Neu,**  
**Karlsruhe.**

Von meiner siebentägigen Reise durch die Schweiz zurückgekehrt, kann ich nicht unterlassen, Ihnen über das durch Herren **Gebrüder Metzger** von Ihnen bezogene Rad „**Velocitas Nr. 2**“ meine vollste Zufriedenheit auszusprechen.

Da ich innerhalb 10 Jahren gute und schlechte Fabrikate kennen zu lernen Gelegenheit hatte, darf ich mir wohl ein Urteil erlauben, zumal die Anforderungen, welche ich an ein gutes Rad stelle, durchaus keine geringen sind.

Auf der genannten, **750 km langen Tour** hatte ich hie und da durch **scharfen Basalt-schotter, 90 km sogar auf einer vom Regen fast grundlosen Strasse** zu fahren, und doch waren **weder die Reifen noch die Lager von der Fahrt durch den Strassenschmutz und das Schneewasser angegriffen oder beschädigt.** Trotz aller **Hindernisse**, welche das Rad zu nehmen hatte, machte sich nicht der **geringste Fehler** bemerkbar. Die Maschine hatte bei meiner Rückkehr **denselben ruhigen, spielend leichten Lauf**, wie am ersten Tage.

Ich freue mich, dass die teilweise **sehr gefährliche Tour im Hochgebirge ohne jeglichen Unfall** von statten ging, was ich lediglich der **gewissenhaften Ausführung Ihres Fabrikats** zu danken habe.

Wo ich Gelegenheit finde, werde ich aus vollster Ueberzeugung und mit bestem Gewissen Ihre Maschinen auf's wärmste empfehlen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

gez. **Fr. Mauff,**

Fahrgewart des Academ. Radfahrer-Vereins „Suevia“.

Karlsruhe, den 15. Juni 1898.